Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 7 (1878)

Rubrik: Bahnbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Zöd	tunger	ı auf	der St	rede.	Ver	leņung	jen ohi Ausgai	ne tödi ng.	ligen
Urfachen.	Nördliche Zufahrtslinie.		Sübseite.	Sübliche Zufahrtslinie.	Total.	Nörbliche Zufahrtslinie.		Sübseite.	Sübliche Zufahrtslinie.	Total.
		5.					<u>~</u>	•		
1. Sturz ober Fall		•	1		1	•	3	2	1	6
a. Dynamitkapseln			7	١.	7			5		5
b. Entzündung von Minen		5	. 2		8	2	4	12	1	19
c. Nitroglycerin beim Bugen eines Dynamitgefäßes					• _				1	1
3. Einathmen von Dynamitgasen			1		1	١.				·
4. Abstürze und Ginbrüche.					98					
a. Einzeln herabfallende Steine, Blode, Balfen .		2	2		4		14	3		17
b. Niederbrüche		2			.2		1			- 1
c. Einsturz von Gerüsten	•	•	•		•		2			2
5. Bei der Förderung:				-						
a. Ueberfahren		3	3		6		3	6	•	9
b. Entgleisungen und Einklemmungen		•	1	•	1	•	10	1		11
c. Abspringen vom fahrenden Zuge d		٠	•	•		•	2 5			2 5
e. Anschlagen an Rüftungen beim Passiren des	•	•			•	•	9	•	* • .	Э
Zuges			1		1					
ეოყო		<u> </u>		<u> </u>		<u> </u>			•	••
	1	12	18		31	2	44	29	3	78

Betreffend den Fortschritt der Abrechnungen über die auf den Tessin. Thalbahnen hergestellten Bausarbeiten ist zu bemerken, daß die Prozesse mit den Unternehmern der vier, vom Borjahre verbliebenen, noch nicht abgerechneten Unterbauloose, noch anhängig sind, während das Revisionsgesuch gegen das Urtheil in dem Prozesse über die Ansprüche eines anderen Unternehmers erledigt und dieser Prozes selbst beendigt wurde. Das Urtheil ist insofern für die Gesellschaft nicht ungünstig ausgesallen, als es die enormen Unsprüche unseres Gegners abgewiesen und demselben nur berechtigte Ansprüche in einem nicht viel höheren Betrage zugesprochen hat, als die Gesellschaft ihm schon zum Zwecke eines gütlichen Ausgleiches angeboten hatte. Im Berichtsjahre wurden in den schwebenden Prozessachen die nöthigen Expertisen abgehalten und Replif und Duplif gewochselt, so daß die Entscheidungen des h. Bundesgerichtes in naher Aussicht stehen.

VI. Bahnbetrieb.

A. Allgemeines.

Die Frage über die Unifikation der das Tarifwesen betreffenden Konzessionsbestimmungen der schweizerischen Sisenbahnen ist im verstossenen Jahre um einen Schritt weiter gerückt, so daß die Sisenbahnkonferenz den Bundesbehörden bestimmt formulirte Vorschläge unterbreiten konnte. Indessen ist diese Angelegenheit doch noch nicht so weit gediehen, daß wir im Falle wären, Ihnen darüber positive Mittheilungen machen zu können. Im Berichtsjahre wurden die Statuten der Unterstützungs= und Pensionskasse für die Angesstellten, die Statuten der Krankenkassen für die Arbeiter der Gotthardbahn und die Reglemente für die Geschäftsführung und Verwaltung dieser Kassen, welche auf 1. Jänner 1879 ins Leben zu treten hatten, erlassen und die in denselben vorgesehenen Kommissionen bestellt.

Die Statuten ber Unterftugungs- und Bensionskasse für bie Angestellten enthalten im Wesentlichen folgenbe Bestimmungen:

Zum Beitritte sind alle beim Betriebe und in den Werkstätten der Gotthardbahn mit festem Jahresgehalte befinitiv Angestellten verpflichtet; ben Angestellten ber Zentralverwaltung, welche auch beim Betriebe bethätigt werben, steht ber Beitritt frei. — Die Rasse wird gebildet durch: 1. die vorhandene Unterstützungskasse (Bugengelber), betragend am 31. Dezember 1877 Fr. 1484. 82; 2. die Jahresbeiträge der Mitglieder, welche 2 % ihres feften Gehaltes und ihrer Nebenbezüge betragen, in ber Meinung jedoch, daß fein Mitglied mit mehr als 3000 Fr. bei der Raffe betheiligt sein darf; 3. die Eintrittsgelder neuer Mitglieder im Betrage von 1 % ihres Gehaltes; 4. die Nachzahlung der Mitglieder, welche weniger als 3000 Kr. Gehalt beziehen. bei Besoldungserhöhungen, bestehend aus dem auf den ersten Monat entfallenden Betrag der Erhöhung: 5. den Ertrag der Ordnungsbußen, in welche Mitglieder verfällt werden? 6. den Erlös der in den Bartlokalen, in den Zügen und auf der Bahn gefundenen und nicht reklamirten Gegenstände; 7. allfälligen Schenkungen; 8. die auflaufenden Binfe und 9. einen Beitrag ber Gotthardbahngesellichaft, welcher 20 Brogent ber Jahresbeiträge der Mitglieder beträgt. — Kalls der Stand der Kasse zu irgend einer Zeit zur Bestreitung der regelmäßigen Unterstützungen nicht ausreicht, so können die Beiträge verhältnißmäßig erhöht werden. — Da alle Mitglieder gegen die materiellen Schadensfolgen körperlicher Unfälle, welche ihnen in Ausübung ihrer Berufsthätigkeit zustoßen können, bei der Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft in Winterthur versichert sind und von solchen Unfällen herrührende Unterstützungen von dieser Gesellschaft geleiftet werden muffen, so tritt die Unters ftützungs= und Bensionskasse nur in den Källen ein, wo ein Mitglied durch anhaltende Krankheit theilweise ober aanz erwerbsunfähig, durch vorgerücktes Alter vienstuntauglich wird ober endlich an einer unverschulbeten Krankheit ftirbt. Die jährliche Unterstützung, welche einem Mitgliede zukommen kann, beträgt:

```
bei 1— 5jähriger Dienstzeit 20 %,

" 6—10 " " 25 "

" 11—15 " " 30 "

" 16—20 " " 35 "

" 21—25 " " 45 " 11118
bei mehr als 25 " " 50 "
```

berjenigen Summe, von welcher zulett ber Beitrag geleistet wurde. — Im Krankheitsfall tritt die Kasse mit dem Momente ein, wo die Gehaltszahlungen der Gotthardbahngesellschaft aushören. Lettere bezahlt nämlich bis auf 3 Monate den vollen Gehalt und für weitere 3 Monate die Hälfte desselben. Stirbt ein unverheirathetes Mitzglied mit Hinterlassung von unterstützungsbedürftigen Eltern, so erhalten diese lettern für die Dauer ihres Lebens die Hälfte der dem Verstorbenen nach obigen Ansäten zukommenden Summe. Stirbt ein verheirathetes Mitglied, so erhält die Wittwe ohne Kinder oder mit solchen, melche das 15. Jahr zurückgelegt haben, dis zu ihrer Wiederverehelichung oder bis zu ihrem Tode ebenfalls die Hälfte der Summe, welche ihrem Manne zustäme. Sind Kinder unter 15 Jahren da, so erhalten dieselben die andere Hälfte auf so lange, als das jüngste nicht 15 Jahre zurückgelegt hat. Tritt die Wiederverehelichung oder der Tod der Wittwe ein, so fällt die von ihr bisanhin bezogene Hälfte den Kindern zu, dis das jüngste derselben 15 Jahre alt geworden ist. Bei Selbstword entscheidet die Verwaltung, ob und inwieweit die allfälligen Hinterlassenen pensionsberechtigt sind. Jeder

Anspruch auf Unterstützung erlischt mit dem freiwilligen Austritt aus dem Dienste, wenn dem Betreffenden zufolge Personalreduktion gekündet, derselbe wegen eines Dienstvergehens oder wegen schlechten Lebenswandels entlassen oder in Folge eines Verbrechens verurtheilt wird. — Sämmtliche Geschäfte der Kasse werden durch eine Verwaltungskommission besorgt, bestehend aus einem Mitgliede des Verwaltungsrathes als Präsident und vier bei der Kasse betheiligten Beamteten als Mitgliedern, welche von der Direktion bezeichnet werden.

Folgendes find die wesentlichen Bestimmungen ber Statuten ber Rrankenkaffen für die Arbeiter:

Zum Beitritte find die Arbeiter verpflichtet, welche in regelmäßiger Beise bei bem Betriebe und in ben Werkstätten der Gotthardbahn bethätigt werden. — Die Ginkunfte der Kasse bestehen: aus den Beiträgen der Mitglieber, bem Betrage ber Ordnungsbußen, in welche Mitglieber ber Kasse im Dienste ber Gesellschaft verfällt werden, den Leistungen der Gesellschaft und freiwilligen Beiträgen von Behörden, Gesellschaften, Bereinen ober Privaten. - Die regelmäßigen Beiträge ber Mitglieder betragen Fr. 1. 50 Cts. per Monat, resp. 5 Cts. ver Arbeitstag. — Wenn der Stand der Kasse zur Bestreitung der statutengemäßen Leistungen nicht ausreicht, so können die Beiträge bis auf höchstens 3 Fr. per Monat erhöht werden. — Jedes neu eintretende Mitglied hat 3 Fr. Eintrittsgelb zu bezahlen. — Die Gotthardbahngesellschaft leistet einen jährlichen Zuschuß von 25% ber regelmäßigen Beiträge ber Mitglieder. — Die Mitglieder ber Kasse, welche in Ausübung ihrer Berufsthätigfeit von einem Unfall betroffen werben, erhalten bie burch bie Bersicherung bei ber Unfallversicherungsgefellschaft in Winterthur bestimmten Unterstützungen und haben für folche Fälle keine Ansprüche an die Krankenkasse. Bei Erkrankungen im Dienste bestreitet die Kasse die Transportkosten in den Spital oder einen andern Berpflegungsort, die Behandlung durch den Arzt, die Medifamente und Heilmittel und die Berpflegung, in Tobesfällen auch die Beerdigungskosten. Im Spital erhalten die erkrankten Mitglieder neben vollständiger Verpflegung eine Tageszulage von 50 Cts., bei Berpflegung in der Wohnung eine folche von Fr. 1. 50 Cts. nebst kosten= freier ärztlicher Behandlung und unentgeltlicher Verabfolgung der Medikamente. Diese Tageszulagen werden bei längerer Dauer der Krankheit bis auf 3 Monate ganz und während 3 weitern Monaten zur Hälfte ausgerichtet. Nach 6 Monaten hören alle Ansprüche an die Krankenkasse auf. — Die Geschäfte ber Krankenkasse werden gemäß bem erlaffenen Reglemente bis auf Weiteres durch zwei Auflichtskommissionen, die eine für die Linie Biasca-Locarno, die andere für die Linie Lugano-Chiasso, beforgt. — Auf den 31. Dezember 1880, dem Zeitpunkte bes Außerfrafttretens bes Bertrages mit ber Unfallversicherungsgesellschaft Winterthur sollen die Statuten und Reglemente ber Unterstützungs= und Pensionskasse und ber Krankenkasse einer Revision unterworfen werden.

Das bisherige Reglement für die Werkstättenarbeiter wurde durch ein neues, den Bestimmungen bes Bundesgesetzes betreffend die Arbeit in den Fabriken vom 23. März 1877 entsprechendes ersetzt, welchem der Staatsrath des Kantons Tessin die Genehmigung ertheilt hat.

Der Unterhalt und die Verwendung der Feuerlöschgeräthschaften auf den Stationen Biasca, Bellenz, Locarno, Lugano und Chiasso wurde durch eine "Instruktion", die Benutung und Instande haltung der Dienstwohnungen durch besondere "Vorschriften" geregelt.

Dem auf 1. Jänner 1879 in Kraft getretenen Reglemente für die Benutung des Fahrmateriales zwischen allen an dem internationalen Verbande theilnehmenden Verwaltungen wurde die herwärtige Zustimmung ertheilt, obgleich dermalen noch für die hierseitige Verwaltung bloß das Regulativ über die gegensseitige Wagenbenutung des deutsch-italienischen Verbandes zur Anwendung kommt. — Gleicherweise erklärten wir uns unter Vorbehalt der Revision einzelner Vestimmungen auf den Zeitpunkt der Vollendung der Gotthardsbahn damit einverstanden, daß die revidirte Uebereinkunft betreffend die gegenseitige Venutung von Güterwagen im direkten Verkehre der schweizerischen Vahnen provisorisch auf 1. Januar 1879 in Kraft trete.

In's Berichtsjahr fällt auch die Vollziehung bes Bundesgesetzes betreffend die Handhabung ber Bahnpolizei vom 18. Hornung 1878. Nach Maßgabe desselben wurden verschiedene Kategorien von Betriebsbeamteten mit der Ausübung der Bahnpolizei betraut und auf den Stationen, bei den Wegübergängen
und in den Personenwagen Plakate angebracht, in welchen die nach der Dertlichkeit besonders in Betracht
fallenden Bestimmungen des zitirten Gesetzes und des Transportreglementes für die schweiz. Gisenbahnen
enthalten sind.

Bei der stetigen Verminderung der Einnahmen gegenüber dem Vorjahre mußte, um womöglich ein Betriebsdesizit zu vermeiden, auf weitere Ersparnisse Bedacht genommen werden. Es wurden die Ersparnissprämien des Maschinenpersonales reduzirt, die Dienststleider der Bahnwärter beschränkt, die Stellen eines Gehülsen der Betriebsleitung, eines technischen Gehülsen des Betriebsingenieurs, des Werksührers in Lugano, des Stationsporftandes in Claro und eines Bahnwärters ausgehoben, die Gehalte einiger Angestellten reduzirt, ein Lokomotivputzer, 5 Nachtwächter und 5 Putzerinnen entlassen und das Arbeiterpersonal für den Bahnerhaltungsdienst vermindert. Ein Bahnwärter wurde dem Stationsdienst als Stationswärter zugetheilt und der Stationswärter von Claro, dem die Verrichtungen der ausgehobenen Vorstandsstelle übertragen wurde, erhielt den Kang eines Portiers. Der an Stelle eines entlassenen Lokomotivsührers gewählte Oberlokomotivsührer (bisheriger Werksührer) hat neben seinem Fahrdienste die Leitung der Arbeiten der Reparaturwerkstätte in Lugano zu besorgen.

B. Fahrplane und Neberficht ber ausgeführten Bahnzüge.

Die Sommerfahrtordnung ist auch bieses Jahr mit dem 1. Junt in Kraft getreten. Für die Dauer berselben verkehrten auf beiden Linien täglich vier Züge in jeder Richtung.

Bei der mit dem 5. November eingeführten Winterfahrtordnung wurde die tägliche Zugszahl in jeder Richtung für beide Linien auf drei reduzirt und dadurch ohne Beeinträchtigung des Lokal- und Transitverkehrs der zwei Theilstrecken eine weitere Verminderung der Betriebsausgaben ermöglicht.

Die Dampsichiffverwaltung bes Lago maggiore kündigte den mit ihr abgeschlossenen Vertrag betreffend die Ausführung eines Nachtkurses, welcher im Anschlusse an unsern Zug 5 die internationale Post ab Locarno weiter leitete, auf den Beginn der Wintersahrtordnung. In Folge dessen ward die internationale Post wieder via Monte Cenere geleitet und, um derselben die rechtzeitige Ankunft in Mailand zu sichern, der früher auszesesührte, aber wegen zu großer Kosten für unsere Gesellschaft ausgehobene Frühzug ab Lugano wieder in Verkehr gesett. An die Kosten dieses Frühzuges wird vom Schweizerischen Bostdepartemente ein Beitrag geleistet.

Im Berichtsjahre haben auf ben Tessinischen Thalbahnen 5312 Züge verkehrt.

Davon sind:

3852 Personenzüge (3850 fahrplanmäßige und 2 Extrazüge),

1460 gemischte Büge.

Von biefen Zügen murben zurückgelegt:

173,158 Zugskilometer,

2,426,976 Arenfilometer und

10,435,809 Tonnenkilometer (brutto).

Auf unsere Linien sind 588 fremde Wagen, dagegen auf fremde Bahnen bloß 266 eigene Wagen übersgegangen. Die fremden Wagen haben auf unserer Bahn 43,134, die eigenen Wagen auf fremden Bahnen 89,860 Axenkilometer zurückgelegt.

Es vertheilen sich die Züge und die juruckgelegten Kilometer wie folgt:

	tern.		Zahl 1	und Gattung	der Büge.		0
Bahnstreden.	Länge in Kilometern.	per Tag	Personen= Züge.	Gemischte Züge.	Material= Züge.	Zu= fammen.	Zugs: Kilometer.
A. Biasca-Locarno.					,		
1. Fahrplanmäßige Züge.			*				
Bom 1. Januar bis 31. Mai	40	6	604	302		906	36240
" 1. Juni " 4. November .	"	8	942	314	-	1256	50240
" 5. November " 31. Dezember .	",	6	228	114		342	13680
			1774	730		2504	100160
2. Ertrazüge			2			2	42
		l	1776	730		2506	100202
3. Materialzüge						_	-
Summa .	40		1776	730		2506	100202
Summa .	40	-	1776	750		2506	100202
	2		0 / /4				
B. Luganos Chiasso.			30 ST		2 (3)	8	
1. Fahrplanmäßige Züge.			7.3	0 = , ,			
Vom 1. Januar bis 31. Mai	26	8	906	302	_	1208	31408
" 1. Juni " 4. November .	'n	8	942	314		1256	32656
" 5. November " 31. Dezember .	"	6	228	114		342	8892
			2076	730	_	2806	72956
2. Extrazüge							
			2076	730	_	2806	72956
3. Materialzüge	×				_	-E	
Summa .	26		2076	730	_	2806	72956
C. Zufammenzug.				* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	· ·		
Biasca-Locarno	40	Srefp6	1776	730		2506	100202
Lugano-Chiasso	26	Srefp6	2076	730	a ^a a	2806	72956
Total .	66		3852	1460		5312	173158
Im Borjahre 1877	66		4262	1459	34	5755	188200

Die Gesammtfahrzeit (inklufive Aufenthalt) aller fahrplanmäßigen Büge beträgt:

4817 Stunden 49 Minuten für die Personenzüge,

" " gemischten Züge, 4: "

6958 Stunden 53 Minuten im Ganzen.

Die beiden Extrazüge wurden am 4. und 5. Februar anläglich bes Marttes in Bellenz ausgeführt.

Die Leiftungen des Betriebes, in Kilometereinheiten ausgedrückt, vertheilen fich auf die einzelnen Monate wie folgt:

	31	ıgskilomet	er.	90	gentilometer		Louner	ıkilometer (brutto).
Monate.	Biasca= Locarno.	Lugano= Chiasso.	- Zu= ∫ammen.	Biašca= Locarno.	Lugano= Chiasso.	Zu= fammen.	Biasca= Locarno.	Lugano: Chiasso.	Zu= - sammen.
Januar	7440	6448	13888	104848	64106	168954	446617	269670	716287
Februar	6762	5824	12586	106606	61710	168316	464630	265878	730508
März	7440	6448	13888	119712	67782	187494	517400	286617	804017
April	7200	6240	13440	127990	71376	199366	552773	309644	862417
Mai	7440	6448	13888	129128	73062	202190	558758	311809	870567
Juni	9600	6240	15840	142302	71652	213954	600942	303757	904699
Juli	9920	6448	16368	140920	68170	209090	597493	292765	890258
August	9920	6448	16368	1473 3 4	76590	223924	626581	334118	960699
September	9600	6240	15840	147810	85070	232880	633044	373626	1006670
Oftober	9920	6448	16368	157590	91598	249188	680074	404351	1084425
November	7520	4888	12408	130022	64240	194262	568595	280214	848809
Dezember	7440	4836	12276	120658	56700	177358	513978	242475	756453
Im Jahre 1878	100202	72956	173158	1574920	852056	2426976	6760885	3674924	10435809
gegenüber 1877	112136	76064	188200	1756658	900946	2657604	7592873	3970049	11562922
weniger	11934	3108	15042	181738	48890	230628	831988	295125	1127113

Im Berichtsjahre find 79 Bugsverfpatungen von 10 und mehr Minuten vorgekommen, und zwar: 48 Verspätungen von 10-15 Minuten

über 30

26 16 - 305

Dieselben murben veraulaßt:

1. Durch Anschlußverspätungen anderer Transportanstalten:

ber Post vom St. Gotthard von Lugano . . . Dampfichiffe bes Lago maggiore 14 Züge der Alta Italia

Uebertrag

	Uebertrag		69
2. Durch Unregelmäßigkeiten im eigenen Betriebe:			
Personenandrang (Wallfahrt in Locarno und Militärtransporte	ab Bellenz)	2	
Zugsmanipulationen		5	7
3. Durch Betriebsftörungen in Folge von Clementarereignissen: Steinfall vom Berge St. Salvatore		= = = = = = = = = = = = = = = = = = =	1
4. Durch Unfälle mährend der Fahrt:			
Heißlaufen von Wagen			2
Zufamn	nen		79

Auch in diesem Jahre haben die Zugsverspätungen gegenüber dem Vorjahre abgenommen.

Im Laufe des Berichtsjahres hat eine einzige Betriebsstörung stattgesunden. Am 25. September hat sich kurz vor Durchfahrt des Zuges 30 eine Felsmasse vom Abhange des St. Salvatore losgelöst, an verschiedenen Stellen die Kantonsstraße und in der Nähe des Wärterhauses Nr. 5 eine Schiene beschädigt. Letztere mußte, um den Zug 25, welcher sich dadurch um 47 Minuten verspätete, durchlassen zu können, ausgewechselt werden.

Im Fernern haben folgende Betriebsgefährdungen, Unfälle und Bahnfrevel ftattgefunden, welche keine Betriebsftörungen zur Folge hatten:

Am 26. Juli fiel nach Durchfahrt bes Zuges 25 vom Abhange bes St. Salvatore eine Steinmasse von ca. 30 Cub. Met. auf den Bahnkörper und überschüttete das Geleise, welches bis zur Durchfahrt des nächsten Zuges wieder frei gemacht werden konnte. Am 14. Juni wurde in Locarno beim Manövriren wegen ungenügender Verständigung des Lokomotivführers von Seite des Manövristen ein Lastwagen beschädigt. Am 22. Juni stießen in Folge unrichtiger Weichenstellung auf der Station Mendrisso mehrere Wagen beim Manövriren so start auseinander, daß an 2 Güterwagen 5 Lagerbüchsen beschädigt wurden. In der Nacht vom 11. auf den 12. März wurde in die Wärterbude des Stationswärters in Gordola eingebrochen und verschiedene dem Wärter gehörende Gegenstände daraus entwendet. Am 26. Mai wurden bei dem Wärterhause Nr. 28 der Linie Biasca-Locarno vor der Durchsahrt des letzten Zuges Steine auf die Schienen gelegt, aber von der Lokomotive beseitigt. Die Urheber dieser beiden Bahnfrevel konnten nicht ermittelt werden.

C. Ginnahmen und Statistit bes Bertehres.

1. Einnahmen.

1	877.			. 1	878		Mehr: einnahn geg	1e	Minder einnahr er 1877.	
Fr.	Cis.	Prozente.	I. Unmittelbare Einnahmen:	Fr.	Cts.	Prozente.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts
382567	30	64,63	1. Personentransport	341371	90	61,48			41195	40
22753	50	3,85	2. Gepäcktransport	21801	75	3,93		-	951	75
12559	85	2,12	3. Pferde= und Viehtransport .	14722	70	2,65	2162	85	_	-
131362	94	22,20	4. Gütertransport	138166	14	24,88	6803	20		-
549243	59	92,80		516062	49	92,94	-	_	33181	10
42624	94	7,20	II. Mittelbare Ginnahmen:	39190	95	7,06	_	-	3433	99
591868	53	100,00	Total der Cinnahmen	555253	44	100,00	e :	_	36615	09

Die Ursache bes ungünstigen Ergebnisses, welches das Berichtsjahr laut der obigen Zusammenstellung geliefert hat, ist in der fortbauernden Stockung in Bauunternehmungen sowie in Handel und Industrie zu suchen.

Bei der bedeutenden Mindereinnahme von Fr. 41,195· 40 im Personentransport sind sämmtliche Stationen und zwar diesenigen der Linie Biasca-Locarno mit Fr. 26,534. 90 und diesenigen der Linie Lugano-Chiasso mit Fr. 14,660. 50 betheiligt.

Der Ausfall von Fr. 951. 75 im Gepäcktransport ift eine Folge bes Rückganges im Personentransport.

Zu der Mehreinnahme von Fr. 2162. 85 im Pferde- und Viehtransport, die zum größten Theile Sendungen von italienischem Schlachtvieh zuzuschreiben ist, hat die Strecke Biasca-Locarno Fr. 1525. 75 und die Strecke Lugano-Chiasso Fr. 637. 10 beigetragen.

Im Gütertransport ist insofern eine Veränderung eingetreten, als die Lebens und Genußmittel eine Zunahme von 16%, die Baumaterialien dagegen eine Abnahme von 34% erzeigen. Die bei einer annähernd gleichen Tonnenzahl erzielte Mehreinnahme von Fr. 6803. 20, wovon Fr. 5445. 26 auf die Linie Biascas Locarno und Fr. 1357. 94 auf die Linie LuganosChiasso entfallen, rührt hauptsächlich davon her, daß die Güter durchschnittlich einer höheren Tarisstlasse angehörten.

Ausführlichere Details enthalten die nachstehenden Tabellen.

2. Berfehr und Ginnahmen nach ben einzelnen Rechnungsrubrifen.

	Tr	ansporta	quantitäten			T	ransport	einnahmen		
I. Unmittelbare Einnahmen.	187	7.	187	′8.	1	877.		1	878.	
1. Personentransport. a. zur gewöhnlichen Fahrtage:		0/0		0/0	Fr.	Cts.	0/0	Fr.	Cts.	0/0
Ginfache Fahrt I. Kl. Personen	6098		5920			30	4,16		45	4,57
11 *	40761	9,52		10,16	II .	15	15,61	0.000	15	16,33
I ". " TTT " "	156836					90		152447	95	44,66
b. zu ermäßigten Fahrtagen:	20000	00,04	110010	10,00	100100	"	12,04	10011	00	11,00
Hin: und Rückfahrt I. Kl. Pers.	1536	0,36	1086	0,30	2326	40	0,61	1714	50	0,50
" " II. " "	42447	/	the second second second second	9,03	II		9,82		55	8,92
" " " III. " "	159418	37,24		32,46		40	24,12		90	21,83
Abonnementsbillete II. " "	3160	0,74	3020	0,82	20000	90	0,25		90	0,39
" III. " "	9600	2,24	8620	2,35	2257	20	0,59	AND THE PARTY OF T	85	0,68
a Arbeiterbillete III. " "	3000	0,70	5000	1,37	1440	_	0,88	2400	_	0,70
Militärbillete III. " "	634	0,15	571	0,16	242	40	0,06	297	15	0,09
Gesellschafts- und Schulfahrten								2	1	
I. Al. Perj.	671	0,16		0,17		45	0,38		20	0,38
bito bito II. " "	544	0,13		0,20		20	0,23		10	0,32
bito bito III. " "	3398			0,68	4414	70	1,15		20	0,63
Total	428103	100,00	365952	100,00	382567	30	100,00	341371	90	100,00
Rekapitulation nach Klassen:								1		
I. Klasse Bersonen	8305	1,94	7631	2,09	19686	15	5,15	18609	15	5,45
II. " "	86912	20,30	73995	20,22	99141	55	25,91		70	25,96
III. " "	332886	77,76	284326	77,69	263739	60	68,94	234128	05	68,59
Total	428103	100,00	365952	100,00	382567	30	100,00	341371	90	100,00
2. Gepäcktransport. Tonnen	2348		2268		22753	50	_	21801	75	
3. Pferde u. Viehtransport.										
I. Klasse Stuck	100	0,89	141	1,02)			8		
II. " "	5804	51,41	7322	53,28	12559	85		14722	70	
III. " "	2928	25,93	3019	21,97		00		ITINN	10	
IV. " "	2458	21,77	3261	23,73						
Total	11290	100,00	13743	100,00	12559	85		14722	70	
4. Gütertransport.	Z 40-0-		01000							
Valoren Franken	542500	· —	312000		8404		6,40	8004	25	5,79
Cilgut Tonnen	957	2,63	899	2,44) -		-7.0			
Normalklasse I "	2799	7,66	2338	6,36	4			, "		
Manufasaptassa A	$6487 \\ 2431$	17,75	$\begin{array}{c} 7232 \\ 2968 \end{array}$	19,67 8,07						
R	653	6,65	349		\			a series and a		•
" d "	2066	1,79	2053	5.50	\rangle 116868	05	88,96	119884	19	86,77
D "	6862	5,65 18,78	5228	$\begin{array}{c} 5,58\\14,22\end{array}$						
r. "	7782	21,29	7340	19,96	1					
Engrical tarife	6505	17,80	8367	22,75			*			
Lokalipesen (Wang-, Lab-, Lager-,	0000	1.,00	0001	10.10/10				×		
Bu= und Abfuhrgebühren, Nach=	8	=			0000	0.0	-	10000	* 0	~
nahmeprovision 2c.)	•	•			6090	89	4,64	10277	70	7,44
Total .	36542	100,00	36774	100,00	131362	94	100,00	138166	14	100,00
II. Mittelbare Ginnahmen					42624	94		39190	95	
Gesammtto	tal ber	r Ein	nahmen		591868	53	_	555253	44	_
				I			-		ا <u>ر</u> ا	1

3. Durchichnittsergebnisse.

Betriebene Bahnlänge: 67 (Tarif-) Kilometer.		1877.	1878.
1. Personentransport.			•
Einnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken	5709,96	5095,10
" " Reisenden	•	0,89	0,93
" Reisenden und Kilometer	.,	4,95	5,05
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse		24,11	24,90
" " " " II. "		18,82	18,66
" " " " " " III. "	,,	17,87	18,26
im Qurchichnitt allar Plassan	,,	18,04	18,48
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in I. Klasse.		2989	2837
rr		23504	20575
TIT	"	88786	77522
in Catal	<i>"</i> .	115279	100934
Auf jeden Kilometer kommen	"	6390	5462
Marianamaganaranfilamatan famman	"	. 5,52	5,58
Q-Family films to Family		. 40,93	38,99
	"	40,90	30,99
2. Gepäcktransport.	~	339,60	205
Einnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken		325,40
" " Tonne	// (~!	9,69	9,61
" " Tonnenkilometer		42,63	40,57
" Reisenden		5,31	5,96
Jede Tonne hat befahren		22,74	23,69
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	797	802
" jeden Kilometer kommen	"	35	34
" " Reisenden kommen	Rilogramm	5,48	6,20
3. Pferde= und Viehtransport.			
Einnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken	187,46	219,74
" Stiick	"	1,11	1,07
4. Gütertransport.			
Einnahmenbetreffniß per Kilometer	Franken	1960,64	2062,18
" " Tonne	,,	3,59	3,76
" Zonnenkilometer	Centimes	14,60	15,09
Jede Tonne hat befahren		24,62	24,90
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, fommen	Tonnen	13427	13669
" jeden Kilometer kommen	. ,,	545	549
" " Güterwagenagenkilometer, Gepäck und Bieh inbe-	"		
griffen, kommen	,,	0,79	0,85
" " Lokomotivkilometer, Gepack u. Bieh inbegriffen, komme		5,26	5,95
Mittelbare Ginnahmen.	"		7,00
Betreffniß per Kilometer	Franken	636,19	594
	Dramen	090,19	584,94
Total=Ginnahmen.	~¥	0000	000
Betreffniß per Kilometer	Franken	8833,86	8287,36

4. Berkehr und Ginnahmen nach ben Monaten.

a. Transportquantitäten.

1878.	Per= sonen.	Gepäc.	Pferde und Vieh.		,				düter	y 3	a			
mionate.	Zahl.	Tonnen.	Stück.	Valoren.	Gilgut.	Rlasse I.	Rlasse II.	Rlasse A.	Klasse B.	Rlaffe C.	Riaffe D.	Klasse E.	Spezial= Tarife.	Total.
				Fr.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen
Januar	23,404	136	316	28,500	33	189	577	287	<u> </u>	95	447	462	401	2491
Februar	24,878	143	379	_	33	167	520	284	66	101	258	1065	389	2888
März	29,468	153	353		40	177	548	222	50	87	389	561	537	2611
April	35,210	165	635		46	177	503	270	28	63	491	508	654	2740
Mai	30,358	202	2204	21,500	48	174	579	144	61	105	426	664	656	2857
Juni	28,363	206	2134	141,000	168	190	499	93	9	92	276	668	522	251
Juli	30,194	212	546	34,000	105	162	571	96	. 34	108	544	609	768	299
August	32,896	230	1299		93	198	542	130	11	167	504	789	728	3162
September .	40,231	256	1607		91	234	606	152	8	421	475	354	795	3136
Oktober	37,827	233	2523	56,500	107	243	814	366	13	614	366	809	1110	444
November	30,434	179	1208	23,500	66	198	751	490	48	108	508	419	963	355
Dezember	22,689	153	539	7,000	· 69	229	722	434	21	92	544	432	844	3387
Total	365,952	2268	13743	312,000	899	2338	7232	2968	349	2053	5228	7340	8367	36774
begenüber 1877					B	2								a
mehr	-	_	2453		_		745	537	-	<u></u>	_	_	1862	233
weniger	62,151	80	-	230,500	58	461	-		304	13	1634	442		-

- 06 -

b. Einnahmen.

1878. Monate.	Personen	ι.	Gepäd		Pferd und Vi		_Güter.		Mittelbe Einnahn		Total		11	er Ki	innahmen Iometer. 1877	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cis.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts
Januar	18,429	05	1103	40	360	30	9,321	25	* <u> </u>	- ·	29,214		436	03	555	91
Februar	21,435	95	1173	30	453	95	10,247	48	-	_	33,310	68	497	17	589	49
März	28,217	55	1315	05	535	_	9,789	18	<u> </u>	-	39,856	78	594	88	577	04
April	33,921	_	1463	60	909	75.	10,664	05	<u> </u>	-	46,958	40	700	87	759	96
Mai	29,308	30	1994	35	1853	80	10,831	65		-	43,988	10	656	54	650	01
Juni	26,221	20	2072	40	2131	55	9,798	-		<u>-</u>	40,223	15	600	34	639	44
Juli	29,023	65	2191	25	829	45	10,959	50		-	43,003	85	641	85	697	30
August	33,011	90	2413	85	994	90	11,691	51	· -	_	48,112	16	718	09	. 717	90
September	40,419	80	2791	35	1709	60	11,349	-	-	_	56,269	75	839	85	886	65
Oftober	37,490	65	2401	35	2866	10	16,401	65	_	-	59,159	75	882	98.	887	55
November	27,340	60	1590	15	1439	30	14,083	57		-	44,453	62	663	49	706	58
Dezember	16,552	25	1291	70	639	-	13,029	30		-	31,512	25	470	33	529	84
Januar bis Dezember	· ·	-	_	_	· . ·	_		-	39,190	95	39,190	95	584	94	636	19
Total	341,371	90	21801	75	14722	70	138,166	14	39,190	95	555,253	44	8287	36	8833	86
Gegenüber 1877							=									
mehr	_	_		_	2162	85	6,803	20	2	-		_	— ,·	-	4 *	-
weniger	41,195	40	951	75	_	_	_	-	3,433	99	36,615	09	546	50	-	-
200															,	

5. Berkehr und Ginnahmen nach ben Stationen.

	Per:		und Bieh.		Güter.		Total :			erenz er 1877.	or's Sta	dang bnu ber atio	ng : nen
a. Biasca=	fonen.	Gepäc.	Pferde u	Verfandt.	Entpfang.	Total.	Einnahm	en.	Jerfonen.	Güter.	Personenzahl.	Gütergewicht.	Einnahmen.
Locarno:	Zahl.	Tonnen	Stück.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Fr.	Cts.	Zahl.	Tonnen.			
Biasca	43,420	203	832	1855	13296	15151	108,628	14	4223	+1875	3	2	1
Djogna	5,753	8	102	203	353	556	4,704						14
Claro	6,158	8	28	101	38	139	2,891	40	— 1561				16
Castione	4,900	9	79	2341	731	3072	4,834	55	2224				13
Bellinzona	35,098	191	940	2903	3450	6353	47,659	95	— 7582		1 1	4	
Giubiasco	5,394	7	850	215	563	778	5,726		- 1436	1 4	1 1	13	12
Cabenazzo	17,030	26	2218	2241	1071	3312	20,238	1 1	- 3142			6	
Gordola		11	390	192	77	269	3,700		- 4211	- 38	12	15	15
Locarno	1	252	2397	13044	3516	16560	106,832	1	- 8685	- 986	2	1	2
Andere Transport= anstalten, Behör= den und Brivaten		741			_		8,380	15	+ 40				•
Summa .	171,885	1456	7836	23095	23095		313,595	99					
b. Lugano: Chiasso:							150		*	0			
Lugano	57,102	195	2093	1080	4516	5596	75,535	05	-4349	+ 168	1	5	3
Melide	10,321	20	38	710	805	1515	8,056	75	2650	383	11	11	10
Maroggia	12,561	16	62	389	1191	1580	9,490	95	2657	+ 118	9	10	8
Capolago	15,690	33	44	314	2301	2615	9,347	50	-2410	E E	8	8	9
Mendrisio	38,445	58	519	390	2171	2561	27,365	80	— 6081			9	
Balerna	11,220	10	76	839	339	1178	6,059	55	-2611	- 163			
Chiasso	42,658	90	3067	9957	2356	12313	54,129	90	 5232	+ 844	4	3	4
Andere Transports anftalten, Behörs den und Privaten	6,070	390	8				12,481		— 2016				
our and privaten	0,070	1 330	0				18,401	-	~010		1	-	
Summa .	194,067	812	5907	13679	13679	<u> </u>	202,466	50	. 6				
Total .	365,952	2268	13743	36774	36774	_	516,062	49					
Mittelbare Einnahmen .	_		_		_	_	39,190	95					
Gesammttotal							555,253	44	1 1	-			
										2			

6. Verkehr mit andern Transportanstalten und Transitverkehr.

	Bo der Gotil		Na der Gottl	650	Lot	a I.		erenz r 1877.
I. Direkter Berkehr.	Berfonen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.	Berfonen.	Gepäck.	Personen.	Gepäck.
a. Linie Biasca=Locarno:	Zahl.	Tonnen.	Zaht.	Tonnen.	Zaht,	Tonnen.	Zahl.	Tonnen.
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan=	002							
ftalten	335 478	6 9	52 54	1 2	387 532	7 11	— 100 100	$\begin{bmatrix} -&2\\+&7 \end{bmatrix}$
Dettiutienique Sugileit	410	9	94	2	100%	. 11	+ 250	+ /
Summa	813	15	106	3	. 919	18	+ 150	+ 5
b. Linie Lugano-Chiaffo:		ji.					**************************************	· ·
Oberitalienische Bahnen	6512	73	5392	84	11,904	157	3463	— 13
Summa	6512	73	5392	84	11,904	157	— 3463	— 13
Total des direften Verfehres	7325	88	5498	87	12,823	175	— 3313	_ 8
II. Transitverkehr	Von der na Ital	ct)	Von J na der Sc	ď)	*		2.	
über die Linie							A	
a. Biasca-Locarno:				200			E =	7 = 50
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportan= stalten	226	3	692	16	918	19	69	_ 6
					-			
Summa	226	3	692	16	918	19	—. 69	— 6
b. Lugano=Chiaffo:				, 1				
Schweizerische Postverwaltung und weiter gelegene Transportans						5.0		
stalten	103	2	197	4	300	6	_ 100	— 3
Summa	103	2	197	4	300	6	_ 100	_ 3
Total des Transitverkehres	329	5	889	20	1,218	25	— 169	— 9
Gefammttotal .	7654	93	6387	107	14,041	200	— 34 82	- 17

7. Berkehr nach Entfernungen.

Diftanz.		!	Person	e n.		Berionen:	Rilometer.	(Ster	päct.	Pferde	u. Rieh
	I.	II.	III.	To	tal.	perjoinen		90	puu.	pletoe	u. Dieg
Kilometer.	1.	11.	111.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.	1878.	1877.
	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Tonnen	Tonnen	Stück.	Stück
3	116	2798	4,554	7,468	9,746	22,404	29,238	4	3	8	3
4	24	1786	6,827	8,637	11,369	34,548	45,476	15	11	23	1
5	33	2013	10,246	12,292	15,181	61,460	75,905	6	6	9	1
6	4	609	13,212	13,825	20,920	82,950	125,520	10	15	76	9
7	109	4152	13,627	17,888	23,507	125,216	164,549	23	33	297	20
8	708	8150	29,277	38,135	48,496	305,080	387,968	76	77	212	17
9	4	757	9,131	9,892	11,639	89,028	104,751	40	38	71	3
10		33	487	520	723	5,200	7,230	1	1	1	
11	30	1420	6,588	8,038	8,253	88,418	90,783	10	11	32	4
12	97	2530	10,295	12,922	13,064	155,064	156,768	31	28	78	10
13	55	1640	13,887	15,582	17,320	202,566	225,160	63	80	855	72
15	33	984	5,781	6,798	7,652	101,970	114,780	22	19	54	7
16	106	1197	7,047	8,350	10,094	133,600	161,504	23	21	380	31
17	2	75	628	705	999	11,985	16,983	14	12	7	1
18	5	411	4,425	4,841	6,023	87,138	108,414	11	11	193	35
19	416	6773	29,443	36,632	37,992	696,008	721,848	112	129	810	83
20	789	5700	21,415	27,904	28,653	558,080	573,060	568	678	1007	90
22	579	8708	18,837	28,124	33,416	618,728	735,152	314	332	394	46
23	_	79	1,084	1,163	1,417	26,749	32,591	4	4	828	72
24	15	649	3,697	4,361	4,849	104,664	116,376	9	9	134	17
25	2	224	1,505	1,731	2,344	43,275	58,600	6	9	75	27
26	2861	17830	30,220	50,911	57,902	1,323,686	1,505,452	495	491	4555	367
28	12	171	8,730	8,913	10,181	249,564	285,068	39	41	1909	104
29	·	40	644	684	836	19,836	24,244	3	4	18	5
34		66	859	925	929	31,450	31,586	2	8	79	6
35	- ,	25	519	544	644	19,040	22,540	3	3	52	3
41	1631	5075	31,461	38,167	43,954	1,564,847	1,802,114	364	274	1586	81
Total	7631	73895	284,426	365,952	428,103	6,762,554	7,723,660	2268	2348	13743	1129
* 1 To 1											

Diftang.	v.			8		G ii	ter.	s						nen=
	m . r	Gil=	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe	Rlaffe	Spezial	To	tal.	Rilon	teter.
Rilom.	Baloren.	gut.	I.	II.	A.	В.	C.	D.	E.	Tarife.	1878.	1877.	1878.	1877.
8 5	Fr.	Tonn.	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonn.	Tonne n	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Zahl.	Zahl.
. 3	-	1		28	7		11	25	370	8	450	531	1,350	1,593
4		3	1	20	:		 .			15	39	86	156	344
5	-	8		34	7	_	7.	_		25	81	103	405	515
6		. 2	9	37	9	—.	- :	12	_		69	61	414	366
7		11	5	49			7.	28	31	. —	131	125	917	875
8	_	127	104	379	67	-83	235	472	339	466	2272	2105	18,176	16,840
. 9		11	. 50	70	,	-	1	35	-	_	167	241	1,503	2,169
10		_		2				89	-	3	94	175	940	1,750
11		. 3	2	56		5	·	5	_	.132	203	163	2,233	1,793
12		62	49	243	541	90	466	213	252	663	2579	2506	30,948	30,072
13		25	235	285		5	54	329	241	47	1221	1182	15,873	15,366
15.		12	. 3	5	7		5	_	_	- .	32	39	480	585
16		16	23	172		47	7	736	83	899	1983	1691	31,728	27,056
17			1	6		. —		29	67		103	57	1,751	969
- 18		9	5	155	8	_	2	19	53	332	583	259	10,494	4,662
1,9	· · ·	34	41	250	251	10	274	314	382	58	1614	1365	30,666	25,935
20		44	210	1386		-	60	94	10	821	2625	2621	52,500	52,420
22		-99	256	885	314		96	309	470	996	3425	2695	75,350	59,290
23	-	2	2	24	_	_	_	13		92	133	35	3,059	805
24		. 1	5	29		-	10	101	331		477	645	11,448	15,480
25		8	12	275	33	-	39	810	792	169	2138	5292	53,450	132,300
26	295,000	154	412	665	499	109	383	806	1092	517	4637	4391	120,562	114,166
28	17,000	32	602	515	98		27	215	136	447	2072	1645	58,016	46,060
29		_	. —	14	}				58		72	17	2,088	493
34		. 1	2	70	-	-	3	15	10	34	135	144	4,590	4,896
35		3	. 1(20		-	3	13		_	40	50	1,400	1,750
41		231	308	1558	1127		363	546	2623	2643	9399	8318	385,359	341,038
	312,000	899	2338	7232	2968	349	2053	5228	7340	8367	36774	36542	915,856	899,588
													* 2	

8. Berfehr nach Waarengattungen.

A. Lebens= und Genugmittel.	1878.	1877.	Gegenül	ber 1877
	10.0.	1011.	mehr.	weniger.
a) Verbrauchsmittel. I. In festem Zustande.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
1. Getreibe	4863	4029	834	
2. Mehl= und Mühlenfabrikate, inkl. Teigwaaren	5530	4073	1457	
3. Kartoffeln und Gemüse	289	245	44	
4. Baumfrüchte	263	237	26	
5. Fleisch= und Fleischwaaren, Geflügel, Fische,	~00	201	~0	
Wildpret 2c	154	165		11
6. Butter und Schmalz	10	13	·	3
7. Käse und Zieger	557	569		12
8. Kaffee und Kaffeesurrogate	174	215		41
9. Zucker	687	654	33	
10. Tabak und Sigarren	554	409	145	. —
II. In fluffigem Buftanbe.				
11. Milch, inklusive kondensirte	7	5	2	
12. Wein und Most	4380	4216	164	
13. Bier	45	49		4
14. Branntwein und Liqueur	307	282	25	
b) Bebrauchsmittel.				
15. Hausrath und Effekten	309	409		100
16. Bücher, Runftgegenstände, Musikalien	24	24		_
Total	18153	15594	2559	_
B. Brennmaterialien.	`			
THE BUT OF A DESCRIPTION OF STREET OF STREET	1561	1123	438	
17. Brennholz	1561 443	621	430	178
18. Holzkohlen	445	021		176
und Anthracit	2663	2501	162	
20. Torf	2	1	1	
Total	4669	4246	423	
C. Baumaterialien.				
1	482	626		144
21. Baufteine, Pflastersteine	2224	2039	185	14+
22. Backfeine, Ziegel, Dachschiefer	1912	1974		62
23. Ralf- und Ralfsteine	255	129	126	
24. Cement	13	30		.17
26. Asphalt	8	6	2	
27. Bauholz, Sägewaaren und Parqueterie	2224	4827	~	2603
28. Uebriges Holz, Golzwaaren, auch Schwellen	336	397	2	61
Total .	7454	10028		2574

	1878.	1000	Gegenül	er 1877.
	1878.	1877.	mehr.	weniger.
D. Metallindustrie.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
29. Rohes und altes Eisen, Erze	414	238	176	
Draht und Stabeisen)	327	401		74
31. Gisenwaaren	199	235		36
32. Sisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde	106	73	33	
33. Maschinen und Maschinentheile	171	104	67	
Total	1217	1051	166	<u></u> .
E. Tegtilindustrie.	1.5			-
a) In Baumwolle.				2 4
34. Baumwolle, roh	72	97		25
35. Garn und Tücher (roh)	29	134		105
36. Baumwollenwaaren (gefärbte und gedruckte,				
Broderien)	323	295	28	
37. Baumwollenabfälle	9	15		6
b) In Leinen, Banf etc.	,			2-
38. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaaren 2c	70	85		15
c) In Seide.				
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide	317	506		189
d) In Wolle.				8
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle	59	75	_	16
Total	879	1207		328
F. Gerberei.			. 2	
41. Felle und Häute	67	59	8	
42. Rinde und übrige Gerbstoffe	114	93	21	
43. Leder und Lederwaaren	51	66		15
Total	232	218	14	
G. Glas: und Thonfabrifation.				
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Stein:	*			
gut und Porzellan)	390	217	173	
H. Papierfabrifation.			*	
45. Habern und Papiermasse (Holzstoff)	90	54	36	
46. Papier und Carton	172	140	32	
Total	262	194	68	

어떤 어떻게 없었다. 그는 그 그 그렇게 그 모양을 제	1878.	1877.	Gegenül	er 1877
	1070.	1077.	mehr.	weniger.
J. Sulfsftoffe für bie Landwirthichaft	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
und Industrie.				
47. Giŝ	286	178	108	
48. Salz	644	617	27	
49. Erben aller Art (inklusive Kies und Sand) .	345	715		370
50. Mineralöl	360	373		13
51. Begetabilische Dele	187	163	24	
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen	123	117	. 6	· -
53. Sprit	77	69	8	
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien	227	38	189	
55. Chemische Produkte (exklusive Düngmittel)	67	249	-	182
56. Stärke und Stärkemehl	7	32		25
57. Heu und Stroh	426	487	<u> </u>	61
58. Düngmittel	143	37	106	
Total	2892	3075		183
K. Sülfsmittel zum Transport.		8 7 8	-	
59. Fahrzeuge (inklusive Lokomotiven und Wagen).	87	262	- ·	175
60. Leere Gebinde und Emballagen	539	450	89	
Total	626	712	· ·	86

Refapitulation.

		1878.	1877.	Gegenül	ber 1877	1878.	1877.
		1010.	1011.	mehr.	weniger.	1010.	
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Prozente.	Prozente
A.	Lebens= und Genußmittel	18,153	15,594	2559		49,36	42,67
В.	Brennmaterialien	4,669	4,246	423	·	12,70	11,62
\mathbf{C} .	Baumaterialien	7,454	10,028	_	2574	20,27	27,41
D.	Metallindustrie	1,217	1,051	166		3,31	2,88
\mathbf{E} .	Textilindustrie	879	1,207	_	328	2,39	3,30
F.	Gerberei	232	218	14		0,63	0,60
G.	Glas: und Thonfabrifation	390	217	173		1,06	0,59
H.	Papierfabrifation	262	194	68		0,71	0,53
J.	Sulfsstoffe für die Landwirthschaft und				. 20		
	Industrie	2,892	3,075		183	7,87	8,42
K.	Hülfsmittel zum Transport	626	712		86	1,70	1,95
	Total	36,774	36,542	232	_	100,00	100,00

D. Ausgaben und Statistif bes Betriebes.

I. Ausgaben.

Die Betriebsausgaben umfassen, wie lettes Jahr, die beiden getrennten Linien Biasca-Locarno und Lugano-Chiasso mit einer Gesammtlänge von 67 Kilometern. Dieselben betragen:

Ausgaben	pro	1877.	Dienstzweige.		N	usgaben :	pro 1878.		
Fr.	Cts.	0/0	I. Allgemeine Betriebsver= waltung.	Fr.	Cts.	0/0	Fr.	Cts.	º/o
37,448	79	6,32	 Antheil an den Kosten der Censtralverwaltung Rommerzieller Dienst: 	31,099	84	6,13			
4,957	45	0,84	a. Tarifbüreau	4,751	55	0,94		7	
9,445	26	1,59	b. Betriebskontrolle	8,993	40	1,77			
16,276	95	2,75	3. Büreau ber Betriebsleitung	10,500	_	2,07			
6,528	52	1,10	4. Materialverwaltung	6,552	75	1,29			
2,644	80	0,45	5. Bahntelegraphie	2,496	20	0,49		1 4	
2,005	25	0,34	6. Verschiedenes	5,950		1,17	70,343	74	19 -
79,307	02	13,39	II. Bahnaufsichts= und Unter=				70,545	14	13,86
	o o		haltungsbienft.	20055	00	1.			
89,724		15,16	1—3. Personal	79,055	62	15,58			
94,101	71	15,89	4—9. und 11. Bahnerhaltung.	71,101	30	14,01			
131	87	0,02	10. Käumung ber Bahn von Schnee und Sis	176	19	0,03			0.0
183,958	47	31,07	III. Expeditionsdienst.				150,333	11	29,6
86,101	99	14,54	1. Allgemeine Kosten	78,718	88	15,51			
12,736		2,15	2. Personendienst	10,769	12	2,12			
21,436		3,62	3. Güterdienst	18,633	01	3,67	100 101		0.1
120,274	88	20,31	IV. Fahrdienst.				108,121	01	21,3
21,407	30	3,62	1. Allgemeine Koften	17,439	95	3,44			
121,952	1	20,60	2. Maschinendienst	101,056	85	19,91	3 · y *		
62,263	1	10,51		57,497	17	11,33	175 002	97	34,6
205,623	64	34,73					175,993	97	اريخوا
2,935	45	0,50	V. Verschiedencs.	. —		_	2,723	83	0,8
592,099	46	100,00	Total	•		•	507,515	66	100,0

Aus vorstehendem Tableau ergibt sich, daß die Betriebsausgaben gegenüber dem Vorjahre auf allen Hauptrubriken sich vermindert haben, und zwar bei:

I.	Allgemeine Be	triebs	verw	altung				- 122			um	Fr.	8,963.	28	
II.	Bahnaufsichts=	und	Unt	erhaltı	ıngsb	ienst	•		•		,,	"	33,625.	36	
III.	Expeditionsdie	nſt	٠							•	"	"	12,153.	87	
IV.	Fahrdienst		•					•		•	"	"	29,629.	67	
V.	Verschiedenes	•	•	•			•	•	•		"	. "	211.	62	,
						Zusan	ımen	Min	berc	เนริด	abe	Fr.	84,583.	80	

Die Ausgaben ber einzelnen Dienstzweige geben uns zu folgenden Bemerkungen Anlaß:

I. Allgemeine Betriebsverwaltung.

Der verminderte Beitrag zu den Koften der Centralverwaltung rührt hauptsächlich davon her, daß die durch den Hinschied des Hern Direktor Weber erledigte Stelle eines Chefs des III. Departementes unbesetzt blieb. Sodann ist für Druckfosten weniger verausgabt worden. Die Kosten des Büreau's der Betriedseleitung reduzirten sich durch die schon im vorjährigen Berichte erwähnte Aushebung der Stelle eines Betriedschefs, sowie durch die im Berichtsjahre ersolgte Entlassung eines Gehülsen des genannten Büreau's. Auf der Unterabtheilung "Verschiedenes" erhöhte sich dagegen die Ausgabe, indem statt der im letzten Jahre nur für 4 Monate bezahlten Prämie für die Unfallversicherung der Betriedsbeamten nunmehr die volle Jahressprämie zu bezahlen war. Der Prozentsatz der Ausgaben für die allgemeine Betriedsverwaltung würde sich bei Weglassung der Kosten für das Büreau der Betriedsleitung, die Materialverwaltung und die Bahntelegraphie von 13,86 % auf 10,01 % reduziren.

II. Bahnauffichts= und Unterhaltungsbienft.

Auf den Unterabtheilungen "Besoldung, Bekleidung und Bureaubedürsnisse des Bahnaussichtspersonales" konnte abermals in Folge der im Vorjahre durchgesührten und der im Berichtsjahre weiter angeordneten Personalereduktion, sowie der Beschränkung der Dienstkleidung der Bahnwärter eine namhafte Minderausgabe erzielt werden. Die Ausgaben für den eigentlichen Bahnunterhalt sind ebenfalls gegenüber dem Vorjahre erheblich geringer. Obgleich heftige Regengüsse und Gewitter zahlreiche Beschädigungen des Bahnkörpers und der Wasser läufe zur Folge hatten, erreichen doch die Ausgaben für die daherigen Wiederherstellungsarbeiten nicht den Betrag des Vorjahres. Die ordentlichen Unterhaltungsarbeiten sowohl des Unters als des Oberbaues erlaubten ohne Beeinträchtigung der guten Erhaltung des Bahnkörpers eine stetige Verminderung der Zahl der skändigen Bahnerhaltungsarbeiter. Außer der Wiederherstellung der durch Elementarereignisse ersolgten Veschädigungen und neben dem ordentlichen Unterhalte der Bahn sind folgende Arbeiten von Belang ausgeschihrt worden: Vollendung des Steinwurfes (530 Kubikmeter) zur Sicherung des rechten Dammssugelä bei der Tessindrücke, Steinwurf zur Besestigung des Wuhres im Tessin bei Eresciano, Erweiterung des Umladeplatzes an der Rampe auf der Station Locarno, Verlegung und Umänderung des provisorischen Aufnahmsgebäudes Locarno in ein Lagerhaus, Hersellung einer Dohle auf der Station Gordola, Erstellung eines Waaggeleises und Höherlegung von drei Orehschen der Station Chiasso.

III. Expeditionsbienft.

Der Prozentsatz ber Ausgaben für "Allgemeine Kosten, Personen= und Güterdienst" ist, trot der auf dieser Abtheilung erzielten erheblichen Minderausgabe, gegenüber dem Vorjahre etwas gestiegen und beträgt 21,2 % ber gesammten Betriebsausgaben (im Vorjahre 20,31 %). Die Minderausgaben fallen auch dießmal zum größten Theile auf die Besoldungen (Entlassung der Nachtwächter) und die Büreaubedürfnisse. Sine fernere Minderausgabe ergibt die Unterabtheilung "Beheizung, Beleuchtung und Reinigung" in Folge von Personalreduktion.

IV. Fahrbienft.

Die allgemeinen Koften betragen 3,44 % der Gesammtausgaben gegenüber 3,62 % des Borjahres. Die Ausgaben für den Maschinenbienft belaufen sich auf 19,91 % der Gesammtausgaben. Sie umfassen:

 Befoldung, Bekleidung 2c. der Lokomotivführer und Heizer
 Fr. 32,110. 21

 Materialverbrauch:
 Fr. 46,329. 19

 Schmiermaterial
 , 3,612. 56

 Puhmaterial
 , 491. 24
 , 50,432. 99

 Walserpumpen
 , 898. 59

 Lokomotiven, Unterhalt (Fr. 16,251. 49) und Alsekuranz (Fr. 1,363. 57)
 , 17,615. 06

 Zusammen
 Fr. 101,056. 85

Die Koften bes Maschinendienstes haben sich gegenüber bem Vorjahre wiederum wesentlich vermindert Sie betrugen nämlich:

im Jahre 1877 . . Fr. 121,952. 59
" " 1878 . . " 101,056. 85

somit weniger: Fr. 20,895. 74.

Der Verbrauch an Bremmaterial für den Maschinendienst (Anheizungen, Rangir- und Reservedienst inbegriffen) beträgt nach den einzelnen Monaten:

	1877			-									187	3.	
Kilogramm.	Zugs- Kilom.	Aren= Kilom.	Tonnen: Kilom.		9N	0 11	a	te.				Kilogramm.	Zugs: Kilom.	Azen= Kilom.	Tonnen Kilom.
101864	6,22	0,486	0,112	Januar								78150	5,63	0,463	0,109
96178	6,49	0,470	0,109	Februar				,				69250	5,50	0,411	0,095
102325	6,23	0,483	0,113	März .							•	74000	5,33	0,395	0,092
125696	7,91	0,546	0,123	April .				٠.	٠,			72100	5,36	0,362	0,084
111450	6,80	0,496	0,114	Mai .								70550	5,08	0,349	0,081
91750	5,76	0,413	0,094	Juni .								75100	4,74	0,351	0,083
90550	5,49	0,402	0,094	Juli .								75400	4,61	0,361	0,085
76650	4,68	0,347	0,080	August .			٠.					78200	4,78	0,349	0,081
84200	5,32	0,335	0,077	Septemb	er							83250	5,26	0,357	0,083
90000	5,50	0,346	0,079	Oktober								96200	5.88	0,356	0,059
76850	5,70	0,372	0,084	Novembe	r.			•		•		79700	6,42	0,410	0,094
77200	5,56	0,406	0,094	Dezember	c.			ě		٠	٠	80100	6,52	0,452	0,106
1124713	5,98	0,424	0,097		Зu	- Га	m n	ı e 11				932000	5,38	0,384	0,089

Beim Holzkonsum für die Anheizungen der Lokomotiven wird ein Kubikmeter = 200 Kilogramm Kohlen gerechnet.

Der Durchschnittspreis ber Rohlen (inklusive Bolz) stellt sich auf Fr. 49. 71 per Tonne.

Der Verbrauch an Schmiermaterial für den Maschinendienst beträgt 2230 Kilogramm Schmieröl und 1160 Kilogramm Talg, zusammen 3390 Kilogramm, also per Zugskilometer 19,55 Gramm, per Lokomotive kilometer 19,55 Gramm, per Axenkilometer 1,40 und per Tonnenkilometer 0,32 Gramm.

Die Kosten betragen Fr. 3612. 56 ober per Zugskilometer 2,09 Cts. (im Vorjahre 4069 Kilogramm = Fr. 4945. 74 ober per Zugskilometer 2,15 Cts.).

Die Unterhaltung der Lokomotiven kostet Fr. 16,251. 49, also 9,38 Cts. per Zugskilometer (im Vorjahre Fr. 19,503. 31 resp. 10,36 Cts. per Zugskilometer).

Die Minderausgabe auf Besoldungen rührt theils von der im vorigen Jahre durchgeführten Personalreduktion, theils von der Verminderung der Züge für die Dauer der Winterfahrordnung auf beiden Linien, diejenige für Beleuchtung, Beheizung und Reinigung der Wagen von der Entlassung der Wagenputzerinnen her.

Der Verbrauch an Schmiermaterial für den Wagendienst beträgt 1778,5 Kilogramm Schmieröl = 10,24 Gramm per Jugskilometer, 0,73 Gramm per Axenkilometer und 0,17 Gramm per Tonnenkilometer.

Die Kosten des Schmiermaterials belaufen sich auf Fr. 1589. 49, somit auf 0,065 Ct3. per Axenkilometer (im Vorjahre 0,06 per Axenkilometer).

Die Unterhaltungskosten ber Wagen betragen Fr. 12,622. 85 = 7,29 Cts. per Zugskilometer und 0,52 Cts. per Arenkilometer (im Borjahre Fr. 9567. 30 resp. 5,08 Cts. per Zugse und 0,36 Cts. per Arenkilometer).

Die Mehrkosten der Unterhaltung gegenüber dem Vorjahre sind durch die Revision sämmtlicher gedeckter Güterwagen (bestehend aus Untersuchung der Azen, Reinigen und Anstreichen der Untergestelle, Reparatur und zum Theil Ausgießen der Azenlager, Anstreichen der Dächer 2c.) und durch das Auffrischen des Anstrichs der Kasten der meisten Personenwagen verursacht worden.

II. Statistit bes Betriebsbienftes.

a. Fahrmaterial.

Stand, Leiftungen, Materialverbrauch und Unterhaltungstoften.

1. Lokomotiven.

Der Maschinenpark besteht aus:

- 4 Tenderlokomotiven,
- 4 Personenzugslokomotiven,
- 6 Güterzugslokomotiven,

Bufammen 14 Lofomotiven.

Bon den Lokomotiven wurden befördert : 5310 Züge nach Fahrplan und 2 Extrazüge, zusammen 5312 Züge, gegenüber bem Borjahre mit 5755 Zügen 443 Züge weniger. Im Ganzen haben dieselben gurudgelegt: 173,158 Zugskilometer, 173,439 Lofomotivfilometer, 1,212,358 Personenwagenagenkilometer, 1,214,618 Gepäck-, Güter- und Materialwagenagenkilometer, 2,426,976 Arenkilometer im Ganzen 10,435,809 Tonnenkilometer. Der Berbrauch an Brennmaterial beträgt: in der erften Sälfte des Betriebsjahres 439,150 Kilogramm = 5,26 Kilogramm per Zugsfilometer, 492,850 = 5,50zweiten " im Ganzen 932,000 Kilogramm = 5,38 Kilogramm per Zugstilometer.

2. Wagen.

Der Wagenpark umfaßt:

							· .			Siķp	läķe 1	ıağ R l	affen.		gewiht onnen.	Roll her Wren
										I.	п.	m.	Zu= sammen.	per Wagen.	Zu= sammen.	Ock! Do
	ϵ_{e}															
		Per	δ o n	ı e 11 w	agei	n:			-							
9	A Wagen	mit	18	Siţp	läţen	I.	Rlaffe			162			162	8,65	77,85]
16	A ^B	",,	6	,,		I.	"			96			100	9	1977	
			24	. ,		II.	"				384	_	480	8,60	137,60	
12	В "	"	32	"		II.	"		•		384		384	8,60	103,20	5
18		"	40	"	170	III.	"	- "	•	_		720	720	8,10	145,80	. ;
12	C_1 "	"	72	,		III.	"			_	<u> </u>	864	864	13,40	160,80	4
67							Zusan	ımen		258	768	1584	2610	9,33	625,25	18
				-						Trag	fraft	in Tor	inen.		gewiğt unnen.	٠
										pr. W	agen.	Zusa	mmen.	per Wagen.	Zu= sammen.	
		(S)	еpä	ct w a	g en:											
8	Gepäckwage				-	٠				6			48	9,40	75,20	1
									1							17
		æ.	:: + a	rw a												
15	ovrs					. т				• •					0.14	
	Vieh= und				Seri	e L N			•	10		1	150	7,2	324 495	15
45	gedeckte Gi		igen		"	R			•	10 12		l	50 662,5	6,6 5,7	256,5	1;
		"			"	S	•	•		15			270	5,8	104,4	9
	Langholzwa				"	U				12			00	4,4	35,2	1
	Ries= und	-	rialr	vagen		· T				10		11	350	4,6	299	18
56							Zusan	ımen	•		,86	<u> </u>	782,5	5,9	1514,1	51
9 1								tal							1589,3	-68
331							<i>ى</i> ر	iut	•	*\.		28	330,5		1969/3	UC
									- 1							

b. Durchichnittsergebniffe und Berhältnißzahlen.

187	7.	Länge der betriebenen Theilst 67 Kilometer.	ređe	n:	187	8.
Fr.	Cts.		8		Fr.	Cts.
		I. Ausgaben.			8 4 *	
8837	30	Betriebsausgaben im Ganzen	per	Bahnkilometer .	7574	86
3	15		"	Bugskilometer .	2	93
	22,28		"	Agenfilometer .		20,9
1183	89	Allgemeine Betriebsverwaltung	"	Bahnkilometer .	1049	91
2745	65	Bahnaufsichts: und Unterhaltungsdienst Crpeditionsdienst (Stations:, Personen:	"	"	2243	78
1795	15	und Güterdienst)	,,	,,	1613	75
3069	01	Fahrdienst: im Ganzen	"	,,	2626	78
1.	09		"	Zugskilometer .	1	02
	07,73		"	Agenfilometer .		7,2
	11,37	Allgemeine Roften des Fahrdienftes .	,,	Bugskilometer .		10,0
	0,81		"	Axenfilometer .	-	0,7
1820	19	Maschinendienst	"	Bahnkilometer .	1508	31
	64,80	*	"	Bugstilometer .		58,3
	4,59		,,	Arenkilometer .		4,1
- " ,	33,08	ABagendienst	,,	Zugskilometer .	<u>-</u>	33,2
_	2,34	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	"	Axenfilometer .	-	2,3
43	81	Verschiedenes	"	Bahnkilometer .	40	65
	1 180 F/W - Au b. A. ph. 46 ph. 16 ph. 17					
		II. Fahrmaterial.				
	-	1. Beftand.		*		
4,7		Auf jede Lokomotive kommen Bahnkilome			4,	7
12,4		Perfonen= 1	ınd	Gepäckwagenaren	12,	
36,5	1			at	36,	57
49,0		_		gen	49,	
186,4					186,	
202,1				raft	202,	
0,2		Auf jeden Bahnkilom, kommen Lokomotiver			0,	
2,6	1	· · ·		Gepäckwagenagen	2,	
7,7				n	7,	
10,3			10.7	gen	10,	
39,5					39,	
42,9	-		0	raft	42,	
16,1		Auf jede Personenwagenage fallen Sitplä		and the second s	16,	
5,4	3	Auf jede Güterwagenaze fallen Tonnen T	rag	tratt	5,	13

1877.		1878.
	2. Leiftungen, Materialverbrauch und Unterhaltungs=	
	kosten der Lokomotiven.	
	Jede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt:	
37,96	im Sommer Rilometer .	37,74
36,19	int Winter	31,07
10.401	Jede Fahrdienstlokomotive hat zurückgelegt:	12.200
13,481	im Ganzen "	12,388
13,443	Auf jede Fahrdienstlokomotive kommen Zugskilometer	12,368
14,1	Durchschnittliche Axenzahl per Zug Axen	14
16,787	Verbrauch an Brennmaterial per Bahnkilometer, Kilogramm .	13,910
5,98	" Zugskilometer, " .	5,38
423	" Arenfilometer, Gramm	384
61	Berbrauch an Schmiermaterial " Bahnkilometer, Kilogramm .	50,6
21,62	" Zugskilometer, Gramm	19,58
1,53	"Axentilometer, "	1,40
828,07	Kosten bes Brennmateriales " Bahnkilometer, Franken	691,48
29,48	" Zugstilometer, Centimes	26,75
2,08	" Agenkilometer, " .	1,91
60,38	Kosten des Schmiermateriales " Bahnkilometer, Franken	53,92
2,15	" Zugskilometer, Centimes	2,09
0,14	" Agentilometer, "	0,15
291,09	Unterhaltungskosten (exklusive	242,56
10,36	Affekuranz) " Bahnkilometer, Franken	242,56 9,38
0,73	" Zugsfilometer, Centimes .	0,67
0,18	"Agenkilometer, ".	0,67
1179,54	Kosten für Materialverbrauch u. Unterhaltung (extl. Bugmat.) "Bahnkilometer, Franken	987,96
41,99	Unterhaltung (extl. Putmat.) "Bahnkilometer, Franken "Zugskilometer, Centimes .	38,23
2,97	0.4	2,73
,	" Agenfilometer, "	10/10
	3. Leiftungen, Materialverbrauch und Unterhaltungs-	
,	kosten der Wagen.	
3941	Jede Wagenage hat durchlaufen Kilometer .	3606
10,205	Jede Personenwagenare hat durchlaufen "	7673
	Jede Güterwagenage (Gepäckwagen inbegriffen)	
2007	hat durchlaufen " .	2389
_ = =	Die Bahn wurde täglich durchfahren von	
74	Personenwagenaren " .	50
36	Gepäck- und Güterwagenagen " .	50
110	Agen im Ganzen "	100
0,614	Verbrauch an Schmiermaterial per Azenkilometer Gramm	0,731

1877.		1878.
0,06	Rosten des Schmiermateriales per Axentilometer, Centimes .	0,065
142,79	Unterhaltungskosten " Bahnkilometer, Franken .	188,40
13,95	" Are und Jahr, " .	18,40
0,36	" Axenfilometer, Centimes .	0,52
'e		
	4. Ausnugung ber Wagen.	
	In den Personenwagen waren durchschnittlich besetzt von sämmt-	
12,8	lichen Sigen I. Klasse, Prozent	14,6
30,4	II. " "	28,4
37,8	III. " "	35,5
. 34,3	im Ganzen "	32,6
	Es kamen burchichnittlich auf einen besetzen Sitplat unbesetze	
6,80	Plate I. Klaffe	5,83
2,29	II. "	2,52
1,65	III. "	1,81
1,91	im Ganzen	2,07
19,1	Ausnutung der Tragfähigkeit der Güterwagen Prozent	22,8
	E. Reinertrag des Betriebes.	
591,868. 53 592,099. 46	Die Einnahmen des vierten Betriebsjahres betragen Franken Die Ausgaben	555,253. 44 507,515. 66
— 230. 93	Es ergibt sich somit ein Ueberschuß der Einnahmen von Franken welcher in der Hauptrechnung (Einnahmen II) zu verrechnen ist.	47,737. 78
Die filometr	ischen Transporteinnahmen betrugen:	
	Biasca Docarno. Lugano : Chiasso.	
	1875 Fr. 9831. 41 Fr. 8370. 81	
	1876 , 9394. 22 , 8512. 18	
	1877 , 8143. 88 . , 8282. 48	
	1878 , 7648. 68 , 7787. 17	
	an Transporteinnahmen und der Ueberschuß der Betriebseinnahmen	
and a a bara amount a	im letten Jahre durch Ersparnisse im Betriebe kompensirt, beziehung	
		To along at Cities Youth
	rische Ueberschuß der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben	verragt für veroe

— Fr. 497. 88

im Ganzen . . + Fr. 848. 66

— Fr. 3. 45. + Fr. 712. 50

1877.	F. Personaletat.	1878.		
	Am Ende des Jahres 1878 war der Bestand des Betriebs= personales folgender:	s s «		
	1. Allgemeine Betriebsverwaltung.			
1	Tarifbüreau	1		
3	Betriebskontrolle	3		
	Leitung des äußern Dienstes.			
3	Büregu der Betriebsleitung	2		
1	Obertelegraphist	1		
— 4	Wagenkontrolle	- 3		
5 13	Materialverwaltung	5	12	
	2. Bahnaufsichts= und Unterhaltungsbienst.			
5 ,	Betriebsingenieur und Büreau desselben	4		
3	Bahnmeister	3		
69	Bahnwärter	59	0.0	
69			.66	
	3. Expeditionsdienst.			
	Stationsdienst:			
2	Bahnhofinspektoren	2		
3	Bahnhofvorstände	3		
11	Stationsvorstände	10		
5	Gehülfen derselben	5		
17	Stationswärter	17		
4 42	Portiers	$\frac{5}{2}$ 42	_	
	Personendienst:			
3	Einnehmer	3		
_ 3	Gepäckerpedienten	<u> </u>		
	Güter dienst:			
3	Güterexpedienten	3		
2	Gehülfen berfelben	2		
	Güterschaffner	— 5		
5 50		5	50	
	4. Fahrdienft.			
2	Maschinenmeister und Büreau desselben	2		
	Maschinendienst:			
	Oberlokomotivführer	1		
5	Lokomotivführer	4		
5 10	Heizer	<u>5</u> 10		
12		12		
132	Uebertrag		128	

1877.		1878.
12 132	Nebertrag Wagendienst:	12 128
3 7 —	Bugführer	3 7 —
1 11 23	Wagenmeifter	23
1 2 —3 158	Werkführer Buchhalter und Gehülfen Abwart Total der Beamteten und Angestellten:	
(2,36)	(per Bahnkilometer)	(2,28)

Die Verminderung von 5 Beamteten und Angestellten rührt von der Aufhebung folgender Stellen her:

- 1 Gehülfe des Büreau's der Betriebsleitung,
- 1 technischer Gehülfe des Betriebsingenieurs,
- 2 Bahnwärter,
- 1 Werkführer.

Der Personalbestand mar:

								1875.	1876.	1877.	1878.
Allgemeine Betriebs	verwa	ltung	3		•		•	17	15	13	12
Bahnaufsichts= und	Unter	haltu	ıngsbie	enst		•		85	7 8 .	69	66
Expeditionsdienst		•						69	56	50	50
Fahrdienst .	•							66	37	23	23
Werkstättendienst					•		٠	6	5	3	2
						Total		243	191	158	153
		p	er Ba	hnfilo	meter			3.63	2.85	2.36	2.28

G. Berichiedenes.

1. Wertstätten betrieb.

Die Zahl der Werkstättenarbeiter beträgt wie im Vorjahre 15. Die Werkstätten sind hauptsächlich durch die Unterhaltung des im Betriebe befindlichen Rollmateriales in Anspruch genommen worden, haben aber auch Arbeiten für Private ausgeführt.

2. Unfälle.

Am 25. August sprang in Castione trot ber Warnungen des Zugspersonales ein Reisender vom Zuge, bevor derselbe zum Halten gebracht war. Beim Hinunterspringen wurde er von einem Weichenhebel am Beine derart verlet, daß er nach Bellenz geführt werden mußte.

Am 16. Mai fiel beim Manövriren des Zuges 1 ein kurz vorher ausgeladenes Kalb so zwischen zwei in Bewegung befindliche Liehwagen, daß es sosort getödtet werden mußte. Unser Personal trifft hiebei keine Schuld.

Beim Betriebspersonal fanden 5 kleinere Verletzungen statt, für welche die Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur gemäß dem mit ihr abgeschlossen Vertrage Entschädigung geleistet hat.

3. Berficherung verträge.

Die sämmtlichen von der Bau- an die Betriebs-Verwaltung übergegangenen Gebäulichkeiten wurden im Berichtsjahre bei der «Bâloise» für ein serneres Jahr versichert. Die Versicherungssumme wurde etwas reduzirt und beträat für die

	Linie Biasca-Locarno Fr. 1,732,500
	" Lugano-Chiaffo " 915,500
	internationale Station Chiaffo " 198,600
	Zusammen Fr. 2,846,600
Bei	der Schweiz. Mobiliarversicherungs-Gesellschaft sind versichert:
	Borräthe der Materialverwaltung für den Bahnbau und Bahnbetrieb Fr. 415,500
	Betriebsmaterial der Tessin. Thalbahnen " 3,035,500
	" " internationalen Station Chiasso, gemeinschaftlich
	mit der Verwaltung der oberital. Bahnen " 900,000
	Quiammen Fr 4 351 000

Wir schließen unsere Berichterstattung mit der Versicherung vollkommener Hochachtung.

Lugern, ben 4. Juni 1879.

Namens der Direktion der Gotthardbahn,

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn.

Der Vicepräsident:

Der Präsident:

3. Bingg.

Feer - Bergog.

Der erfte Sefretar:

Der Sefretär:

Schweizer.

Schweizer.